

LEMGA**STEIN DER WEISEN****8**

Express-Informationen rund um den Porenbetonstein

Brandschutz

Porenbeton gehört zu den nichtbrennbaren Baustoffen der Klasse A1 und erfüllt je nach Ausführung die Anforderungen aller Feuerwiderstandsklassen F 30 A bis F 180 A, sowie Anforderungen an Brand- und Komplexbrandwände.

Mindestwanddicken für F 90-A Wände			
Ausnutzungsfaktor	Mindestwanddicke (mm)		
	$\alpha_2 = 0,2$	$\alpha_2 = 0,6$	$\alpha_2 = 1,0$
Nichttragend, raumabschließend	75	75	75
	(75)	(75)	(75)
Tragend, raumabschließend	115	150	175
Rohdichte $\geq 0,40$	(115)	(115)	(150)
Tragend, nicht raumabschließend	150	175	240
Rohdichte $\geq 0,40$	(115)	(150)	(175)

()-Werte mit beidseitigen Putz

Der Ausnutzungsfaktor α_2 ist das Verhältnis der vorhandenen Beanspruchung zu der zulässigen Beanspruchung gemäß DIN 1053-1.

Mindestwanddicken für Brandwände			
Stoßfugenausbildung	Rohdichteklasse	Mindestwanddicke	Mindestwanddicke
		1-schalig	2-schalig
alle Stoßfugenausbildungen möglich	$\geq 0,40$	300 mm	2 x 240 mm
Stoßfugen glatt, vermörtelt	$\geq 0,40$	240 ¹ mm	2 x 175 ¹ mm
Stoßfugen Nut + Feder, vermörtelt	$\geq 0,55$	240 mm	2 x 175 mm

¹ mit konstruktiver oberer Halterung (F 90)

LEMGA Porenbetonwände haben sich in Brandprüfungen und auch in der Praxis bei tatsächlichen Bränden sehr gut bewährt. Sie haben die für alle Wandarten nach DIN 4102-2 erforderlichen Nachweise.

SCHLAMANN
PORENBETONWERK GMBH

Postfach 1161 · 31607 Marklohe / OT Lemke
Telefon 05021-9798 20-22 · Fax: 05021-9798 41
www.lemga.de

hergestellt mit Energie aus

SONNE & WIND

Stand: April 2011